



29.10.26

Nehemia 8,13-18: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Sippenoberhäupter sind die Leiter von großen Familien und treffen wichtige Entscheidungen für sie.

Das **Laubhüttenfest** ist ein Erntefest. Es dauert eine Woche. Währenddessen wohnen die Menschen in selbstgebauten Laubhütten. Die Hütten erinnern an die Zeit, als die Israeliten auf dem langen Weg durch die Wüste in Hütten/Zelten leben mussten. Gott hatte es zur Erinnerung angeordnet (3 Mose 23,39-43).

Myrten sind immergrüne Sträucher in Israel.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Werkzeugen** über den Bibeltext reden.

[GS_Werkzeuge_7W9DhJl.pdf](#)



Fragerunde

- Mit dem Laubhüttenfest erinnern sich die Menschen daran, wie Gott ihnen schon einmal geholfen hat. Warum tun sie das?
- Warum lohnt es sich, sich an Gutes, was du (mit Gott) erlebt hast, zu erinnern? Wozu kann erinnern helfen?
- Woran möchtest du dich erinnern, wenn du an Gott denkst?
- Durch das Lesen von Gottes Worten merken die Israeliten, dass sie etwas ändern wollen. Was könntest du in dieser Woche verändern? Welchen

kleinen Schritt könntest du ganz praktisch umsetzen?

- Fällt es dir leicht, etwas zu hören und es auch umzusetzen? Warum (nicht)?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du umgesetzt hast, was du verändern wolltest.

Oder

Etwas zum Thema **Gottes Wort* erzählen:

Die Israeliten sind Feuer und Flamme für Gott und sein Wort. Sie wollen mehr wissen und setzen das Gehörte auch direkt um. Ganz nach dem Motto „Gesagt- getan“!

Ich mag Menschen, die tun, was sie sagen und wenn ihre Worte und ihr Handeln übereinstimmen. Auf diese Menschen kann ich mich verlassen. Nur leider, mache ich das selbst nicht immer. Ich sage etwas und mache es dann trotzdem nicht.

Große Veränderungen fangen meistens erstmal mit kleinen Schritten an. Wenn ich mein Zimmer ordentlich haben will, ist es vielleicht ein erster Schritt, meine Wäsche vom Boden aufzuräumen, wo sie hingehört in den Wäschekorb oder in den Schrank. Ein kleiner Schritt, und der Anfang von etwas Großem.

Gottes Ideen für unser Leben sind klar. Wir lesen sie z.B. in den Zehn Geboten. Ein Gebot sagt: Du sollst Vater und Mutter ehren. Manchmal ist das ganz schön schwierig. Vielleicht wäre ein kleiner Schritt, „danke“ und „bitte“ zu sagen, wenn die Eltern helfen oder einen Fahrdienst übernehmen. Ich lade dich ein, kleine Schritte zu gehen. Was sind kleine Schritte, mit denen du heute anfangen könntest, etwas in deinem Leben zu verändern?



Sonstiges

In dem Lied **Schritt für Schritt** geht es darum, dass Jesus uns bei all unseren Herausforderungen vorausgeht.

https://www.youtube.com/watch?v=roqa02tj0ws&list=RDr0qa02tj0ws&start_radio=1

